

Vorschüsse auf die Ertragsanteile der Gemeinden

in Mio. EUR	Vorschüsse Oktober		Veränd. in %	Vorschüsse Jän. - Okt.		Veränd. in %	Vorschüsse 2018
	2018	2019		2018	2019		
Burgenland	28,2	29,0	3,0%	219,8	229,2	4,3%	261,3
Kärnten	67,3	68,9	2,4%	519,1	541,1	4,2%	618,5
Niederösterreich	183,6	188,8	2,9%	1 419,6	1 478,0	4,1%	1 691,3
Oberösterreich	173,7	182,9	5,3%	1 347,9	1 412,3	4,8%	1 603,1
Salzburg	75,7	78,1	3,1%	591,2	623,7	5,5%	706,9
Steiermark	139,2	145,1	4,2%	1 084,8	1 138,1	4,9%	1 290,1
Tirol	98,0	99,9	2,0%	758,6	797,2	5,1%	903,3
Vorarlberg	52,8	54,8	3,7%	410,1	434,6	6,0%	489,2
Wien	300,3	312,3	4,0%	2 335,8	2 449,9	4,9%	2 783,4
Gesamt Gemeinden ohne Wien	818,4	847,5	3,6%	6 351,0	6 654,2	4,8%	7 563,8
Gesamt Gemeinden mit Wien	1 118,8	1 159,8	3,7%	8 686,8	9 104,1	4,8%	10 347,2

Inkl. 12,8% Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel; Datenquelle: BMF II/3

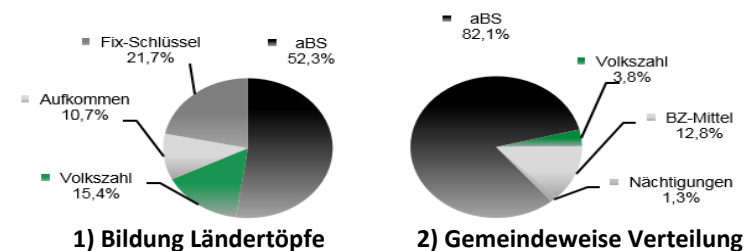
Erläuternde Bemerkungen zu den Gemeinde-Ertragsanteilen:

In einem 1. Schritt werden die Anteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben auf die 9 Ländertöpfe aufgeteilt, im 2. Schritt dann auf die einzelnen Gemeinden. Die Diagramme zeigen exemplarisch für das Jahr 2014 die Verteilungsschlüssel (rechnerische Zusammenfassung der Einzelregelungen des FAG), die zur Ermittlung der Gemeinde-Ertragsanteile verwendet werden.

Seit 1.1.2009 erfolgt die Verteilung der Ertragsanteile aufgrund der Bevölkerungsstatistik (Registerzählung) der Statistik Austria. Dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel (kurz aBS) kommt nach wie vor bei der Verteilung der Mittel eine dominante Rolle zu. Wie auch nebenstehende Tabelle zeigt, wird diese für kleine und mittlere Gemeinden finanziell diskriminierende Gewichtung für Kommunen unter 10.000 Einwohner etwas entschärft, indem ihre Bevölkerungszahl ab 2011 bei der Ermittlung ihrer Ertragsanteile mit dem rechnerischen Faktor von 1 41/67 (anstatt 1 1/2) vervielfacht wird. Von den oben dargestellten EA-Vorschüssen (ohne Einbeziehung der Zwischenabrechnung) werden vom jeweiligen Land 12,8 Prozent einbehalten. Diese Mittel in Höhe von jährlich rund 1 Mrd. EUR werden danach von den Ländern in Form von Bedarfszuweisungen an die Gemeinden verteilt.

Die unterschiedliche Entwicklung der Gemeinde-EA ist großteils durch örtliche Steueraufkommen (z.B. Grunderwerbsteuer) bedingt. Die überwiesenen EA-Vorschüsse der Gemeinden errechnen sich anhand des Ertrages gemeinschaftlicher Bundesabgaben des jeweils zweitvorangegangenen Monats, die Vorschüsse des Monats September basieren also auf dem Abgabenaufkommen des Monats Juli. Das Ergebnis der Zwischenabrechnung (ZA = Jahresabrechnung der EA-Vorschüsse des Vorjahres) wird mit den EA-Vorschüssen des Monats März verrechnet. Enorme gegen zu verrechnende Übergenüsse (v.a. bedingt durch die unterjährigen Vorschüsse auf die KEST II) entstanden etwa 2016 mit -129,91 Mio. EUR, die ZA 2018 fiel mit +54,12 Mio. EUR nach 2015 wieder positiv aus. Zu den Daten ist weiters anzumerken, dass die § 13 Abs. 3 Vorschüsse hier nicht enthalten sind.

Exemplarisch der Verteilungsschlüssel 2017



aBS	gem. FAG 2008 sowie FAG 2017	
Gemeinden	2008 - 2010	2011 - 2021
bis 10.000 EW	1 1/2	1 41/67
10.001-20.000	1 2/3	1 2/3
20.001-50.000	2	2
ab 50.001 EW	2 1/3	2 1/3

Entwicklung wesentlicher gemeinschaftlicher Bundesabgaben

in Mio. EUR	Erfolg August		Veränd. in %	Erfolg Jän. - Aug.		Veränd. in %	Gemeindeanteil für 2019
	2018	2019		2018	2019		
Einkommen- und Vermögensteuern							
Veranlagte Einkommensteuer	1 148,4	1 247,5	8,6%	2 553,2	2 844,0	11,4%	11,849%
Lohnsteuer	2 121,6	2 241,4	5,6%	17 458,0	18 339,8	5,1%	11,849%
Kapitalertragsteuer I	98,6	98,1	-0,5%	1 384,7	1 522,8	10,0%	11,849%
Kapitalertragsteuer II (Zinsen)	78,0	49,7	-36,3%	629,0	408,4	-35,1%	11,849%
Körperschaftsteuer	2 001,3	2 095,9	4,7%	5 364,1	5 642,0	5,2%	11,849%
Umsatzsteuer	2 608,8	2 598,9	-0,4%	19 441,1	20 261,7	4,2%	11,849%
Kunstförderungsbeitrag	0,0	0,0		13,3	13,4	0,3%	11,849%
Verbrauchssteuern							
Tabaksteuer	172,0	184,1	7,0%	1 265,9	1 264,9	-0,1%	11,849%
Biersteuer	17,4	18,5	5,9%	138,6	133,6	-3,6%	11,849%
Mineralölsteuer	398,5	430,4	8,0%	2 907,4	2 937,3	1,0%	11,849%
Alkoholsteuer	13,8	12,5	-9,8%	102,8	102,4	-0,4%	11,849%
Verkehrssteuern							
Kapitalverkehrssteuern	0,5	0,2	-54,3%	1,7	0,7	-60,8%	11,849%
Werbeabgabe	8,8	8,8	0,0%	72,6	71,1	-2,1%	11,849%
Energieabgabe	79,2	54,9	-30,8%	646,9	543,9	-15,9%	11,849%
Normverbrauchsabgabe	54,4	47,1	-13,3%	361,8	364,5	0,8%	11,849%
Grunderwerbsteuer	99,5	106,2	6,7%	792,0	851,7	7,5%	93,742%
Versicherungssteuer	99,1	91,2	-8,0%	738,9	754,2	2,1%	11,849%
Motorbezogene Versicherungssteuer	197,0	206,7	4,9%	1 500,7	1 562,9	4,1%	11,849%
Kraftfahrzeugsteuer	11,3	11,9	5,1%	39,1	40,4	3,3%	11,849%
Konzessionsabgabe	21,8	24,5	12,4%	172,0	161,3	-6,2%	11,849%
Flugabgabe	5,8	6,6	14,1%	47,2	46,2	-2,2%	11,849%

Datenquelle: BMF - Budgetvollzug 2018 und 2019; Gemeindeanteile gem. FAG 2017